

PRESSEMITTEILUNG

DMB begrüßt Bund-Länder-Beschluss und fordert branchenübergreifendes Konjunkturprogramm

Düsseldorf, 6. Mai 2020

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) begrüßt die beschlossenen Öffnungen weiterer Geschäftszweige und fordert ein umfassendes Konjunkturprogramm für den Mittelstand.

Die heute, am 6. Mai 2020, von Bund und Ländern beschlossene schrittweise Öffnung des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland ist ein wichtiger Meilenstein für den deutschen Mittelstand. *„Die Bund-Länder-Beschlüsse haben eine wichtige Signalwirkung für kleine und mittelständische Unternehmen in unserem Land. Diese haben nun endlich branchenübergreifend eine verlässliche Perspektive und einen zumindest groben Zeitplan zur Wiedereröffnung ihres Geschäftsbetriebs;“* betont DMB-Vorstand Marc S. Tenbieg.

Der DMB erwartet nun, dass sämtliche Bundesländer zügig klare Konzepte mit verbindlichen Aussagen über die Wiedereröffnung vorlegen. Der DMB-Vorstand stellt klar: *„Die Soforthilfemaßnahmen von Bund- und Ländern haben gezeigt, dass ein Flickenteppich unterschiedlicher Regelungen schnell Verwirrung stiftet. Wichtig sind daher eine transparente Kommunikation der geplanten Lockerungen und bundesweit einheitliche Vorgaben für Schutz- und Hygienestandards in spezifischen Branchen.“*

Der wirtschaftliche Stillstand der vergangenen sechs Wochen hat einen einschneidenden Effekt auf den deutschen Mittelstand. Viele Unternehmen und ihre Beschäftigten blicken in eine ungewisse Zukunft. Tenbieg fordert daher schnellstmöglich konjunkturelle Impulse, um Arbeitsplätze zu sichern und eine absehbare Insolvenzwelle gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu verhindern. Dafür müsse laut Tenbieg nun *„schnellstmöglich der angekündigte 4-Stufen-Plan des Bundeswirtschaftsministers konkretisiert und umgesetzt werden“*. Die Wiederbelebung des Mittelstandes sei dabei das oberste Gebot: *„Wer die Konjunktur stärken will, muss den Mittelstand in Gänze stärken. Denn er ist mit über 17 Millionen Arbeitnehmern und 1,25 Millionen Auszubildenen der Beschäftigungsmotor und das Rückgrat der deutschen Wirtschaft“*, betont Tenbieg.

Weitere Informationen bietet die DMB Coronahilfeseite:

www.mittelstandsbund.de/coronahilfe

Über den DMB

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) e.V. ist der Bundesverband für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Der DMB wurde 1982 gegründet und sitzt in Düsseldorf. Unter dem Leitspruch "Wir machen uns für kleine und mittelständische Unternehmen stark!" vertritt der DMB die Interessen seiner rund 17.500 Mitgliedsunternehmen mit über 500.000 Beschäftigten. Damit gehört der DMB mit seinem exzellenten Netzwerk in Wirtschaft und Politik zu den größten unabhängigen Interessen- und Wirtschaftsverbänden in Deutschland. Der Verband ist politisches Sprachrohr und Dienstleister zugleich, unabhängig und leistungsstark. Spezielle Themenkompetenz zeichnet den DMB in den Bereichen Digitalisierung, Nachfolge, Finanzen, Internationalisierung und Arbeit & Bildung aus. Als dienstleistungsstarker Verband bietet der DMB seinen Mitgliedsunternehmen zudem eine Vielzahl an Mehrwertleistungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstandsbund.de.

Kontakt für Rückfragen

Aylin Tiggelkamp
Pressesprecherin
Deutscher Mittelstands-Bund (DMB) e.V.
Telefon: +49 (211) 200525-31
aylin.tiggelkamp@mittelstandsbund.de